

Amtlicher Teil

Nr. 711 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Dipl.-Sozialarbeiterin/Dipl.-Sozialarbeiter bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

Nr. 712 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Sprengelarztes/der Sprengelärztin beim Sanitätssprengel Stubai

Nr. 713 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 31. August 2010 über die Zusammenfassung von aneinandergrenzenden Jagdgebieten zu Hegebezirken

Nr. 714 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 715 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 716 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Nr. 717 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat September 2010

Nr. 718 Offenes Verfahren: Planung, Lieferung und Konfiguration einer Richtfunkausrüstung

Nr. 719 Offenes Verfahren: Reinigungs- und ergänzende Dienstleistungen am a. ö. Landeskrankenhaus Innsbruck

Nr. 720 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von typgeprüften Niederspannungsschaltanlagen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

GERICHTSEDIKT: Bestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Flirsch

Nr. 711 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2010/52

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters

Bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, Subreferat Jugendwohlfahrt, ist die Planstelle einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst als Karenzvertretung nachzubesetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss der Sozialakademie oder der Fachhochschule, Studienlehrgang „Soziale Arbeit“ bzw. ein abgeschlossenes Studium der Psychologie oder Pädagogik,
- Bereitschaft, in der behördlichen Jugendwohlfahrtsarbeit tätig zu sein,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- selbstständiges Arbeiten,
- Führerschein der Gruppe B.

Bewerbungen sind bis spätestens 24. September 2010 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 30. August 2010

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 712 • Gemeinde Fulpmes

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle des Sprengelarztes/der Sprengelärztin

Beim Sanitätssprengel Stubai gelangt die am 1. Oktober 2010 frei werdende Stelle des Sprengelarztes/der Sprengelärztin gemäß den Bestimmungen des Gemeindegesetzes, LGBl. Nr. 33/1952, i. d. g. F., zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel Stubai umfasst die Gemeindegebiete von Neustift, Fulpmes, Telfes, Mieders und Schönberg.

Der Sanitätssprengel Stubai hat derzeit eine Einwohnerzahl von ca. 13.000 (12.184 Einwohner nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001).

Gemäß Verordnung der Tiroler Landesregierung über die Bildung der Sanitätssprengel (LGBl. Nr. 49/1991, i. d. g. F.) hat die Sprengelärztin/der Sprengelarzt den Hauptwohnsitz grundsätzlich in der Gemeinde Fulpmes zu nehmen.

Der Aufgabenbereich umfasst die in der Dienstvorschrift für Sprengelärzte, LGBl. Nr. 8/1953, definierten Tätigkeiten. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes 1952 und des Gemeindebeamtengesetzes 1970 in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Bewerbungsgesuche sind binnen vier Wochen – vom 8. September 2010 an gerechnet (Tag der Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Boten für Tirol) – im Gemeindeamt Fulpmes, z. Hd. Herrn Bürgermeister Mag. Robert Denifl, einzureichen.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, gegebenenfalls Heiratsurkunde, Nachweis über den Präsenzdienst, Rigorosenzeugnisse und Promotionsurkunde (beglaubigte Abschriften) sowie die Nachweise über die bisherige ärztliche Tätigkeit.

Fulpmes, 2. September 2010

Der Bürgermeister: Mag. Robert Denifl

Nr. 713 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1h-45/175-2010

VERORDNUNG

**der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
vom 31. August 2010 über die Zusammenfassung von
aneinandergrenzenden Jagdgebieten zu Hegebezirken**

Artikel I

Aufgrund des § 50a des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 8/2010, betreffend die Zusammenfassung von aneinandergrenzenden Eigen- und Genossenschaftsjagdgebieten zu Hegebezirken wird verordnet:

§ 1

Unter Bedachtnahme auf die natürlichen Grenzen der Lebensräume der in den Jagdgebieten vorkommenden Wildarten und auf allenfalls bestehende Hegegemeinschaften sowie nach Anhörung des Bezirksjägermeisters, werden die unter Punkt 1 bis 12 angeführten Eigen- (EJ) und Genossenschaftsjagdgebiete (GJ) zu den nachfolgend aufgelisteten Hegebezirken zusammengefasst:

1) Hegebezirk Alpbachtal: EJ Gratlspitz, EJ Greittal, EJ Inneralpbach – Revierteil Ebnet und Platten, EJ Innermareit, EJ Kohlgrubenalpe, EJ Kolbental, EJ Moser – Baumgartenalpe, EJ Steinbergalpe-Alpbach, EJ Wiedersbergalpe, GJ Alpbach, GJ Brixlegg, GJ Radfeld, GJ Reith im Alpbachtal;

2) Hegebezirk Brandenburg-Ost: EJ Ascha-Nachbergalpe, EJ Brandenburg – Revierteile Ellbach, Krumbach, Marchbach und Rumpf, GJ Brandenburg, GJ Breitenbach, GJ Kramsach;

3) Hegebezirk Brandenburg-West: EJ Brandenburg – Revierteile Gang, Hochtal, Johannklause, Neuweg, Schöberl und Weißsach;

4) Hegebezirk Inntal-Ost: EJ Häringer-Pölven, EJ Niederbreitenbach, EJ Thierberg, GJ Angath, GJ Angenberg, GJ Bad Häring, GJ Kirchbichl, GJ Langkampfen 1, GJ Langkampfen 2, GJ Schwoich;

5) Hegebezirk Kaisergebirge: EJ Brenntenjoch, EJ Kaisertal, EJ Pfandl, EJ Stadtberg, EJ Steinberg-Scheffau, EJ Vorder- und Hinterkaiserfelden, EJ Winterkopf, GJ Buchberg, GJ Ebbs, GJ Kufstein;

6) Hegebezirk Kaiserwinkel: EJ Baumgartenalpe, EJ Feldalpe, EJ Heuberg-Schnapflgraben, EJ Hochalpe, EJ Winkel und Jovenalpe, GJ Rettenschöss, GJ Walchsee-Nord, GJ Walchsee-Süd;

7) Hegebezirk Rofan: EJ Agrargemeinschaft Brandenburg, EJ Brandenburg-Revierteil Eil, EJ Ludoir-Irdein-Alpe, EJ Mariatal, EJ Scherbenstein, EJ Waldinteressenschaft Mariatal, GJ Aschau-Brandenburg, GJ Münster;

8) Hegebezirk Sölllandl: EJ Hartkaseralpe, EJ Südkaiser, EJ Walleralpe, GJ Ellmau-Schattseite, GJ Ellmau-Sonnseite, GJ Scheffau, GJ Söll 1, GJ Söll 2;

9) Hegebezirk Thiersee: EJ Bärenbad-Saumoos, EJ Grabenbergalpe, EJ Jochverleihwald, EJ Kesselbodengut, EJ Kohlstübel, EJ Kran, EJ Pending, EJ Thalerlpe, EJ Tha-

lerwald, EJ Thiersee – Revierteile Ebenwald, Grund, Hasatal, Kienbrand, Larchberg, Sonnberg, Stalln-Grabenberg und Stalln-Schönfeld, EJ Trainsalpe, EJ Vorderkesselbodenalpe, EJ Wildenkaralpe, GJ Riedenberg, GJ Thiersee-Nord-Jochberg, GJ Thiersee-Nord-Vorderer-Sonnberg, GJ Thiersee-Süd-Hinterthiersee, GJ Thiersee-Süd-Vorderthiersee;

10) Hegebezirk Untere Schranne: EJ Erler-Trockenbach, EJ Wiesen- und Lahnalpe, GJ Erl, GJ Niederdorf, GJ Niederdorferberg;

11) Hegebezirk Wildschönau-Ost: EJ Breiteggalpe, EJ Hackeltal, EJ Schönangeralpe, EJ Schönanger/ÖBF, GJ Wildschönau 2, GJ Wildschönau 6, GJ Wörgl;

12) Hegebezirk Wildschönau-West: EJ Formkaseralpe, EJ Hönigkaser, EJ Nurscher, EJ Steiner, EJ Talsalpe, GJ Kundl, GJ Wildschönau 1, GJ Wildschönau 3, GJ Wildschönau 4, GJ Wildschönau 5.

§ 2

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Kufstein kundgemacht. Sie tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Bidner

Nr. 714 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/455-2010

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 30. August 2010 werden gemäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Gypsy Spirit“ (Thimfilm, 2.466 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Ich, einfach unverbesserlich“ (Universal, 2.603 Laufmeter).

Innsbruck, 31. August 2010

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 715 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/456-2010

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 1. September 2010 werden gemäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Mahler auf der Couch“ (Elmo Movieworld, 2.771 Laufmeter);

mit „besonders wertvoll“:

„The Doors – When you´re strange“
(Elmo Movieworld, 2.341 Laufmeter).

Innsbruck, 2. September 2010

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 716 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/256

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifika-

tion und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **9. November 2010** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **28. September 2010** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zi. 15, Tel. 0512/508-2417 oder 2412, erhältlich.

Innsbruck, 24. August 2010

Für den Landeshauptmann: Fankhauser

Nr. 717 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/457

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat September 2010

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat September 2010 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. September 2010

Für den Landeshauptmann: Dr. Wallnöfer

Nr. 718 • Amt der Tiroler Landesregierung • GZl. KAT-23.439/6

OFFENES VERFAHREN

Planung, Lieferung und Konfiguration einer Richtfunkausrüstung

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Planung, Lieferung und die Konfiguration der Richtfunkausrüstung zum funktechnischen Anschluss von „TETRA Digitalfunk BOS Austria Basisstationen“ über Richtfunk im 7 bzw. 15 GHz-Band auf dem Gebiet des Landes Tirol an einen oder mehrere geeignete Auftragnehmer sowie die Schulung bzw. Unterweisung des Auftraggebers bei deren Inbetriebnahme, der fernmündliche (telefonische) Support des Auftraggebers bei Reparaturen, die Lieferung von Ersatzteilen sowie sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen bei deren Inbetriebnahme.

Auftraggeber: Land Tirol.

Vergebende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, Herrengasse 1 bis 3, 6020 Innsbruck.

Auftragsart: Lieferauftrag im Oberschwellenbereich gemäß BVergG.

Auftragsumfang:

a) die Planung, Lieferung und die Konfiguration der Richtfunkausrüstung zum funktechnischen Anschluss von „TETRA Digitalfunk BOS Austria Basisstationen“ über Richtfunk im 7 bzw. 15 GHz-Band auf dem Gebiet des Landes Tirol,

b) die Schulung bzw. Unterweisung des Auftraggebers bei deren Inbetriebnahme,

c) der fernmündliche (telefonische) Support des Auftraggebers bei Reparaturen,

d) die Lieferung von Ersatzteilen sowie

e) sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen bei deren Inbetriebnahme.

Zur Angebotslegung berechtigt: sind Unternehmen sowie Berggemeinschaften, die keinen Ausschlussstatbestand gemäß BVergG begründen und über die entsprechende Befugnis, die berufliche Zuverlässigkeit sowie die wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit verfügen. Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

Termine:

Download der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen können ab 6. September 2010 von der Ausschreibungsdatenbank unter (<http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen>) heruntergeladen werden.

Die Bekanntmachung dieser Ausschreibung erfolgt auch im Supplement S zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 19. Oktober 2010, 11 Uhr, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Zivil- und Katastrophenschutz, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1 bis 3, Zimmer 236, abgegeben werden. Angebote die später einlangen, werden ausgeschlossen.

Innsbruck, 3. September 2010

Für die Landesregierung: Trenkwalder

Nr. 719 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH • GZl. 05/11-011

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Reinigungs- und ergänzende Dienstleistungen am a. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck/Univ.-Klinik für Chirurgie

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Abteilung Verträge & Koordination, Herr Josef Rupitsch, Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zi.-Nr. 14-G2-004, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Fax +43/(0)512/504-22006, E-Mail: (josef.rupitsch@tilak.at)

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter (<http://www.tilak.at>)

Gebühr/Zahlungsweise: € 150,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In

der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 23. September 2010, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 30. September 2010, 10 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind zu richten an: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Rechtsabteilung, Mag. Barbara Luggin, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi.Nr. 14-G4-030, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Fax: +43/(0)512/504-6728699, E-Mail: rechtsabteilung@tilak.at

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 30. September 2010, 10.30 Uhr, TILAK-Verwaltungsgebäude, 4. Stock, TILAK-Konferenzraum, Zi. 14-G4-017.

Sonstige Informationen: Der Vertrag wird vorerst auf eine Probezeit von sechs Monaten abgeschlossen. Nach Ablauf dieser Probezeit wird das Vertragsverhältnis bis 31. Dezember 2015 begründet. Wird es bis spätestens 30. Juni 2015 nicht mittels eingeschriebenem Brief gekündigt, verlängert es sich um ein weiteres Jahr. Für nochmalige Verlängerungen auf jeweils ein weiteres Jahr gilt die gleiche Regelung.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 2. September 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Mag. Ingomar Marwieser

Nr. 720 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB
Lieferung von typgeprüften
Niederspannungsschaltanlagen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Lieferung von typgeprüften Niederspannungsschaltanlagen (Niederspannungsverteilungen) zum Einbau in verschiedene Stationen/Standorte bzw. für Beistellungen im Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/ Lieferzeitraum: Rahmenvertrag für zwölf Monate mit Abrufbestellungen und Option für ein weiteres Jahr.

Teilnahmebedingungen: Nach Interessensbekundung werden den Bewerbern die Teilnahmeunterlagen zugesandt.

Eingang der Teilnahmeanträge: spätestens bis Donnerstag, den 23. September 2010, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 3. September 2010

Gerichtsedikte

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

20 Jv 2498 - 5 B/10 v

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 15. Juli 2010, 1 Jv 3864-5F/10 i, wird Herr Roland Wechner, Gemeindeamtsleiter, 6572 Flirsch, HNr. 265, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 10. August 2010 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Flirsch im Gerichtsbezirk Landeck bestellt.

Innsbruck, 25. August 2010

Die Präsidentin des Landesgerichtes:
i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich (ab 1. Jänner 2011 € 60,-).

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck